

Konzern-Halbjahresfinanzbericht

H1/2025



	II	III	IV	V	VI
2	Li	Be	B	C	N
3	Na	Mg	Al	Si	P
4	K	Ca	Sc	Ti	V
5	Rb	Sr	Y	Zr	Nb
6	Cs	Ba	La	Ce	Pr

Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Ertrags- und Finanzlage

in EUR Mio.	H1 2025	H1 2024	+/- %	Q2 2025	Q2 2024	+/- %
Auftragseingang	250,7	296,0	-15	118,5	175,7	-33
Auftragsbestand (nur Anlagen)	284,6	400,6	-29	284,6	400,6	-29
Umsatzerlöse	249,9	250,1	0	137,4	131,8	4
Bruttoergebnis	89,9	92,9	-3	55,7	49,1	13
%	36%	37%	-1pp	41%	37%	4pp
Betriebsergebnis (EBIT)	26,9	22,8	18	23,6	12,9	83
%	11%	9%	2pp	17%	10%	7pp
Periodenergebnis	24,3	22,0	10	19,2	11,2	71
%	10%	9%	1pp	14%	8%	6pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	85,1	12,8	n.a.*	50,0	20,2	n.a.*
Free Cashflow	71,1	-56,5	n.a.*	41,3	-23,4	n.a.*
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	0,20	10	0,18	0,10	80

* nicht aussagekräftig wegen zu hoher Periodenschwankungen

Kennzahlen Bilanz

in EUR Mio.	30.06.25	31.12.24
Vorräte	327,9	369,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129,6	193,4
Zahlungsmittel und -äquivalente sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte	114,8	64,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22,4	33,9
Erhaltene Anzahlungen	52,3	81,7
Eigenkapital	849,1	848,0
Eigenkapitalquote	87%	83%

Kennzahlen Aktie

in EUR	H1 2025	H1 2024
Schlusskurs (Periodenende)	15,59	18,34
Höchstkurs der Periode	15,81	37,03
Tiefstkurs der Periode	9,20	18,13
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (ohne eigene Anteile am Periodenende)	112.785.858	112.648.361
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	1.758	2.065 *
Ergebnis je Aktie (EUR je Aktie)	0,22	0,20

* Berechnungslogik wurde analog H1/25 angepasst.

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Wirtschaftsbericht	7
Gesamtwirtschaft	7
Branchenentwicklung	8
Ertragslage	10
Auftragsentwicklung	10
US-Dollarentwicklung	11
Umsatzentwicklung	11
Ergebnisentwicklung	12
Finanz- und Vermögenslage	13
Cashflow	14
Chancen und Risiken	14
Ausblick	15
VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	16
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	17
Konzernbilanz (ungeprüft)	18
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	19
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	20
VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)	21
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
Segmentberichterstattung	21
Mitarbeiter	22
Dividende	23
Finanzinstrumente	23
Vorstand und Aufsichtsrat	24
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	24
Nachtragsbericht	24
WEITERE INFORMATIONEN	25
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	25
Zukunftsgerichtete Aussagen	26
Finanzkalender	26

GESCHÄFTSVERLAUF

Anhaltende Auftragsdynamik in der Optoelektronik im Q2 Umsatz am oberen Ende der Prognosespanne Starker Free Cashflow Jahresprognose für 2025 bestätigt

AIXTRON hat in den ersten sechs Monaten des Jahres in einem **allgemein schwachen Marktumfeld erneut eine starke Leistung** erzielt. Die Nachfrage im Bereich Optoelektronik zieht aufgrund des steigenden Bedarfs an Lasern für die Daten- und Telekommunikation weiter an. Die **G10-Produktserie bleibt ein wichtiger Erfolgsfaktor**: Die G10-AsP hat sich im Lasermarkt als neues „Tool of Record“ etabliert, und ein SiC-Volumenauftrag aus China wurde gewonnen und mit der Auslieferung der G10-SiC erfolgreich erfüllt. Der Bereich Leistungselektronik auf Basis von Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC) bleibt weiterhin schwach, wobei die Nachfrage vor allem von asiatischen Kunden getragen wird.

AIXTRON bestätigt die im Februar 2025 abgegebene Prognose für das Gesamtjahr 2025 (**Umsatzerlöse** zwischen EUR 530 Mio. und EUR 600 Mio., **Bruttomarge** von etwa 41% bis 42%, **EBIT-Marge** von etwa 18% bis 22%). Dies basiert auf dem Budgetkurs von 1,10 USD/EUR und gilt unter der Prämisse, dass die globalen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen keine unvorhersehbaren Wendungen nehmen.

Der **Auftragseingang** im ersten Halbjahr 2025 betrug EUR 250,7 Mio. (H1/2024: EUR 296,0 Mio.). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf die Investitionszurückhaltung der westlichen Leistungselektronikhersteller zurückzuführen. Die aktuelle Nachfrage nach Anlagen für die effiziente Leistungselektronik auf Basis von Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC) wird vor allem durch asiatische Kunden getrieben. Die Nachfrage nach SiC-Anlagen profitierte insbesondere von der Umstellung von 150 mm auf 200 mm Wafer sowie vom Bedarf an Anlagen mit höherer Produktivität als Reaktion auf die zunehmende Kostensensibilität der Kunden. Im zweiten Quartal 2025 lag der Auftragseingang bei EUR 118,5 Mio. und damit 33% unter dem Vorjahresquartal (Q2/2024: EUR 175,7 Mio.). Zum 30. Juni 2025 lag der **Anlagenauftragsbestand** bei EUR 284,6 Mio. (31. März 2025: EUR 307,9 Mio.; 30. Juni 2024: EUR 400,6 Mio.), und blieb damit gegenüber dem Stand von EUR 289,3 Mio. zum Jahresende 2024 nahezu unverändert.

Die **Umsatzerlöse** im ersten Halbjahr 2025 betrugen EUR 249,9 Mio. und lagen damit auf Vorjahresniveau (H1/2024: EUR 250,1 Mio.). Im zweiten Quartal 2025 lag der Umsatz bei EUR 137,4 Mio. (Q2/2024: EUR 131,8 Mio.) und damit sowohl über dem Vorjahresniveau als auch am oberen Ende der Prognosespanne für das zweite Quartal von EUR 120,0 Mio. bis EUR 140,0 Mio.

Das **Bruttoergebnis** lag in H1/2025 bei EUR 89,9 Mio. (H1/2024: EUR 92,9 Mio.) mit einer **Bruttomarge** von 36% (H1/2024: 37%). Hierin enthalten sind Einmalaufwendungen im mittleren einstelligen Millionen EUR-Bereich im Zusammenhang mit der durchgeführten Personalreduktion im operativen Bereich. Die um diesen Effekt bereinigte Bruttomarge liegt mit ca. 38% leicht über dem Vorjahr, was vor allem auf einen besseren Produktmix zurückzuführen ist.

Die **Umsatzerlöse** lagen wie ausgeführt im Q2/2025 bei EUR 137,4 Mio. (Q1/2025: EUR 112,5 Mio.; Q2/2024: EUR 131,8 Mio.). Das Bruttoergebnis im Q2/2025 betrug EUR 55,7 Mio. mit einer Bruttomarge von 41% (Q1/2025: EUR 34,1 Mio., 30%; Q2/2024: EUR 49,1 Mio., 37%).

Die **Betriebsaufwendungen** im zweiten Quartal 2025 lagen mit EUR 32,2 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres (Q2/2024: EUR 36,3 Mio.). Den größten Anteil an den Betriebsaufwendungen machen mit 57% die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E)** aus. Sie wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 um 24% auf EUR 36,0 Mio. (H1/2024: EUR 47,5 Mio.) reduziert, was auf geringere externe Auftragsarbeiten und Verbrauchsmaterialkosten zurückzuführen ist.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** betrug in den ersten sechs Monaten 2025 EUR 26,9 Mio., was einer EBIT-Marge von 11% entspricht und lag damit über dem Vorjahr (Q2/2025: EUR 23,6 Mio., 17%; Q1/2025: EUR 3,3 Mio., 3%; H1/2024: EUR 22,8 Mio., 9%). Darin enthalten sind die oben genannten Einmalaufwendungen. Bereinigt um diesen Effekt liegt die EBIT-Marge mit rund 13% deutlich über dem Vorjahresniveau, was vor allem auf den verbesserten Produktmix und geringere F&E-Aufwendungen zurückzuführen ist. Das **Periodenergebnis** erreichte in den ersten sechs Monaten 2025 EUR 24,3 Mio. (Q2/2025: EUR 19,2 Mio., Q1/2025: EUR 5,1 Mio., H1/2024: EUR 22,0 Mio.).

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** lag in den ersten sechs Monaten 2025 mit EUR 85,1 Mio. (Q2/2025: EUR 50,0 Mio., Q1/2025: EUR 35,1 Mio., H1/2024: EUR 12,8 Mio.) deutlich über dem Vorjahr, was in erster Linie auf den weiteren Abbau der Vorräte zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Vorräte um EUR 120 Mio. reduziert (30. Juni 2025: EUR 327,9 Mio.; 30. Juni 2024: EUR 447,9 Mio.). Der **Free Cashflow** profitierte vom verbesserten Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit sowie von deutlich geringeren Investitionsausgaben im Vergleich zum Vorjahr und lag in den ersten sechs Monaten 2025 bei EUR 71,1 Mio. (Q2/2025: EUR 41,3 Mio., Q1/2025: EUR 29,8 Mio., H1/2024: EUR -56,5 Mio.). Das entspricht einer Verbesserung von EUR 127,6 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

AIXTRON wies zum 30. Juni 2025 nach Zahlung der Dividende in Höhe von EUR 16,9 Mio. **liquide Mittel einschließlich sonstiger kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 114,8 Mio. aus (31. Dezember 2024: EUR 64,6 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 87% und unterstreicht damit die starke Finanzlage von AIXTRON (31. Dezember 2024: 83%).

ZWISCHENLAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der **Geschäftsbericht 2024**. In den ersten sechs Monaten 2025 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen öffentlich verfügbar.

AIXTRON sieht den **Schutz der Umwelt** als einen maßgeblichen Faktor der Nachhaltigkeit seines Geschäftsmodells. Dies gilt sowohl für das eigene Handeln als auch für die Lieferanten. Einen entscheidenden Beitrag dabei liefern AIXTRONs innovative Technologien und Produkte. Vor diesem Hintergrund hat AIXTRON seine Aktivitäten im Bereich **Nachhaltigkeit & ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung)** weiter ausgebaut. Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel **„Integrierter Nachhaltigkeitsbericht“** des Geschäftsberichts 2024.

Wirtschaftsbericht

Trotz geopolitischer Spannungen zeigte sich die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2025 insgesamt stabil. Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihren 2024 begonnenen Zinssenkungszyklus fort und senkte im Juni 2025 die Leitzinsen um 25 Basispunkte. Der Einlagensatz wurde damit auf 2,0% reduziert. In den USA führte der Regierungswechsel zu einer Neuausrichtung der Handelspolitik, einschließlich neuer Zölle auf chinesische und europäische Produkte. Dennoch blieb die US-Wirtschaft robust, gestützt durch Konsum und Investitionen in Infrastruktur und Verteidigung. Chinas Wirtschaft wuchs moderat. Ein starkes Exportwachstum konnte die schwache Binnennachfrage nur teilweise kompensieren, so dass gezielte Konjunkturmaßnahmen ergriffen wurden. Japans Wirtschaft blieb durch demografische Herausforderungen und schwache Inlandsnachfrage belastet, woraufhin die Regierung neue Impulse ankündigte.

In diesem Umfeld hat der IWF in seinem World Economic Outlook vom Juli 2025 die Wachstumsprognosen für das laufende Jahr angepasst. Für das Gesamtjahr 2025 rechnet der IWF nun mit einem Wachstum der weltweiten Wirtschaftsleistung von 3,0% (2024: 3,3%). Für die Industrienationen beträgt die erwartete Wachstumsrate 1,5% (2024: 1,8%) und für Schwellen- und Entwicklungsländer soll diese bei 4,1% (2024: 4,3%) liegen. Diese Zahlen spiegeln eine robuste Entwicklung in vielen Regionen wider, trotz anhaltender geopolitischer Spannungen.¹

Im Mai 2025 verzeichnete der deutsche Maschinen- und Anlagenbau einen realen Zuwachs von 9% beim Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr. Dabei stiegen die Inlandsaufträge um 2%, während die Bestellungen aus dem Ausland um 12% zulegten. Der VDMA betonte jedoch, dass der Mai 2024 ein besonders schwacher Vergleichsmonat war, was den Anstieg relativiert. Im Zeitraum März bis Mai 2025 ergab sich ein durchschnittliches Auftragsplus von 2% gegenüber dem Vorjahr. Während das Inlandsgeschäft leicht um 1% zurückging, legte das Auslandsgeschäft um 4% zu. Besonders stark war die Nachfrage aus den Euro-Ländern mit einem Plus von 23%, während die Nicht-Euro-Länder 3% weniger bestellten.²

Die Nachfrage nach AIXTRON-Produkten hängt weiterhin im Wesentlichen von branchenspezifischen Entwicklungen ab, z.B. der Einführung neuer Anwendungen in der Unterhaltungselektronik, in der IT-Infrastruktur, im Bereich der Elektromobilität oder der Nachfrage in Teilsegmenten des globalen Halbleitermarktes, welche sich insgesamt robust zeigten.

Die aktuellen globalen Krisensituationen sowie Markt- und geopolitischen Entwicklungen haben insgesamt weiterhin nur geringe Auswirkungen auf unser Geschäft.

¹ IWF: World Economic Outlook Update, Juli 2025

² VDMA, Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau, Mai 2025

Branchenentwicklung

Laser, die auf AIXTRON-Anlagen hergestellt werden können, verfügen über ein breites Einsatzgebiet in den Bereichen der **3D-Sensorik** und der **optischen Datenübertragung**: Die Unterhaltungselektronik wird in den nächsten Jahren laut dem **Marktforschungsunternehmen** Yole Group der wesentliche Treiber der Nachfrage nach Lasern im Bereich der 3D-Sensorik sein. Daneben werden kanten- und oberflächenemittierende Laser im Bereich der **3D-Sensorik** zunehmend in der Industrie und der Automobilbranche verwendet.

Der Markt für **Laser zur optischen Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit** wird insbesondere durch die zunehmende Nutzung von Cloud Computing und Internet-Dienstleistungen wie Video-on-Demand und Musikstreaming sowie durch die Kommunikation vernetzter Geräte über das Internet („Internet-of-Things“) positiv beeinflusst. Aus der stark wachsenden Verbreitung von Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und der daraus resultierenden hohen Datenmengen wird eine zusätzliche Nachfrage nach optischer Datenübertragung erwartet.

Der bedeutendste Wachstumsmarkt für AIXTRON ist der Bereich der **Leistungselektronik**: **Leistungshalbleiter auf Basis von Wide-Band-Gap (WBG)** Materialien ermöglichen die Herstellung von sehr kompakten und hocheffizienten Wandlern zwischen Gleich- und Wechselstrom, welche in einem breiten Spektrum von Applikationen eingesetzt werden. Diese reichen von niedrigen (z.B. Netzteil von Smartphones) bis hin zu höchsten Leistungen (z.B. Schnellladestation für Elektrofahrzeuge). **Leistungsbaulemente** der Materialsysteme **Siliziumkarbid (SiC)** und **Galliumnitrid (GaN)** gewinnen mit zunehmender Geschwindigkeit Marktanteile am Gesamtmarkt der Leistungsbaulemente. **GaN-Halbleiterbaulemente** werden vor allem im Bereich niedriger und mittlerer Leistungs- und Spannungsklassen eingesetzt, wie etwa in leistungsfähigen und energieeffizienten Netzteilen für Smartphones und Laptops, im Bereich des drahtlosen Ladens oder in Netzteilen für Server und andere IT-Infrastruktur. Darüber hinaus erschließen Kunden kontinuierlich neue Anwendungsfelder – etwa in der IT-Infrastruktur, bei Micro-Invertern für Photovoltaikanlagen, in der mobilen Ladetechnik für die Elektromobilität sowie im Bereich von Rechenzentren. Besonders hervorzuheben ist hierbei der Einsatz Künstlicher Intelligenz, der als bedeutender Treiber für leistungsfähige und energieeffiziente Rechenzentren gilt. In diesem Kontext können Transistoren auf Basis von GaN und SiC ihre Vorteile gegenüber herkömmlicher Siliziumtechnologie besonders wirkungsvoll ausspielen. Zudem verbreitert sich die Kundenbasis für AIXTRON-Anlagen zur Herstellung von GaN-Halbleiterbaulementen kontinuierlich während Bestandskunden ihre Fertigungskapazitäten erweitern.

WBG-Leistungsbaulemente aus **Siliziumkarbid (SiC)** eignen sich besonders für den Einsatz in höheren Leistungs- und Spannungsklassen. Anwendungsbereiche sind vor allem Elektrofahrzeuge und deren Schnellladestationen, aber auch Wandler im Bereich der Photovoltaik, der Windenergie und anderer elektrischer Antriebe. In diesen Anwendungen ermöglicht SiC eine deutliche Reduktion der Wandlungsverluste, was bei Fahrzeugen zu einer größeren Reichweite pro Batterieladung und im Bereich der Energieerzeugung zu einer höheren Menge an abgegebener Energie führt.

Die Verfügbarkeit hochwertiger SiC-Wafer hat sich in jüngster Zeit deutlich verbessert. Sinkende Materialkosten für 150- und 200-mm-Wafer machen den wirtschaftlichen Einsatz von SiC in preissensitiven Anwendungen möglich – beispielsweise in kompakten, leistungsstarken Netzteilen für Serverracks, die speziell für KI-Anwendungen ausgelegt sind.

Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der hohen Effizienz erwarten Branchenexperten in den kommenden Jahren starkes Wachstum sowohl für GaN- als auch SiC-Bauelemente.

Im Bereich der **Optoelektronik** stellt das Segment der **Micro LEDs** laut LEDinside ein großes Wachstumspotential dar. Als potentielle Treiber gelten Augmented-Reality-Geräte (AR), Automotive und große Displays für Beschilderung oder TV's. Die Micro LED-Technologie befindet sich derzeit noch in einem frühen Entwicklungsstadium, so dass die Abschätzungen zur künftigen Marktgröße verschiedener Analysten noch stark divergieren.

Aber auch dem Markt für **rote, orange und gelbe LEDs (ROY-LEDs)** wird aufgrund weltweit eingesetzter direkt emittierender, großflächiger LED-Display-Wände oder Hintergrundbeleuchtungseinheiten laut Yole weiteres Wachstum vorhergesagt.

Die Wachstumsprognosen zu den hier beschriebenen Marktsegmenten im Einzelnen sind im Wirtschaftsbericht unseres Geschäftsberichts 2024 aufgeführt. Diese betrachten wir auch weiterhin als valide.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

	H1 2025	H1 2024	+/-	
in EUR Mio.			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	250,7	296,0	-45,3	-15
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	284,6	400,6	-116,0	-29

Der Auftragseingang der ersten sechs Monate 2025 liegt mit EUR 250,7 Mio. unter dem Vorjahr (H1/2024: EUR 296,0 Mio.). Der Bereich Leistungselektronik (SiC und GaN) trägt mit 58% wesentlich zum Auftragseingang für Anlagen bei. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2025 liegt ebenfalls unter dem Niveau des Vorjahres und beläuft sich auf EUR 118,5 Mio. (Q1/2025: EUR 132,2 Mio.; Q2/2024: EUR 175,7 Mio.).

Zum 30. Juni 2025 liegt der Anlagenauftragsbestand mit EUR 284,6 Mio. auf einem vergleichbaren Niveau wie zum Jahresende 2024 (31. Dezember 2024: EUR 289,3 Mio.). Die Vielzahl an Auslieferungen zum Geschäftsjahresende 2024 spiegeln sich in einem gegenüber dem Vorjahr reduzierten Anlagenauftragsbestand wider (30. Juni 2024: EUR 400,6 Mio.).

Im Rahmen eines strengen internen Prozesses hat AIXTRON klare Bedingungen definiert, die für die Erfassung von Anlagenaufträgen im Auftragseingang und Auftragsbestand erfüllt sein müssen. Diese Bedingungen umfassen die folgenden Anforderungen:

- das Vorliegen einer festen schriftlichen Bestellung,
- den Eingang oder die Absicherung einer vereinbarten Anzahlung,
- die Verfügbarkeit aller für die Lieferung benötigten Dokumente,
- die Vereinbarung eines vom Kunden bestätigten Lieferdatums.

Darüber hinaus und unter Einbeziehung aktueller Marktbedingungen behält sich der Vorstand das Recht vor zu prüfen, ob die tatsächliche Umsetzung jedes Auftrags innerhalb eines angemessenen Zeitraums auch hinreichend wahrscheinlich ist. Wenn der Vorstand im Rahmen dieser Prüfung zu dem Schluss kommt, dass die Realisierung eines Auftrags nicht hinreichend wahrscheinlich oder mit einem übermäßig hohen Risiko behaftet ist, wird dieser spezifische Auftrag oder ein Teil dieses Auftrags nicht in den Auftragseingang aufgenommen bzw. so lange von der Erfassung als Auftragseingang und Auftragsbestand ausgeschlossen, bis das Risiko auf ein vertretbares Maß gesunken ist. Der Auftragsbestand wird regelmäßig bewertet und – falls notwendig – entsprechend möglicher Auslieferungsrisiken angepasst.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten sechs Monaten 2025 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,08 USD/EUR an (Q2/2025: 1,12; Q1/2025: 1,04) gegenüber 1,08 USD/EUR in H1/2024. Verglichen mit dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar in H1/2025 um 0,6% auf, mit entsprechender Auswirkung auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse des AIXTRON Konzerns im Laufe der ersten sechs Monate 2025.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten 2025 beliefen sich auf EUR 249,9 Mio. und lagen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (H1/2024: EUR 250,1 Mio.). Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2025 um 22% auf EUR 137,4 Mio. (Q1/2025: EUR 112,5 Mio.; Q2/2024: EUR 131,8 Mio.).

In den ersten sechs Monaten 2025 wurden 71% der **Anlagenumsatzerlöse** mit Anlagen für die Leistungselektronik auf Basis von Galliumnitrid (GaN) und Siliziumkarbid (SiC) erzielt. Auf den Bereich LED inkl. Micro LED entfielen in den ersten sechs Monaten 2025 16% der Anlagenumsatzerlöse. Einen weiteren Umsatzanteil von über 9% steuerte das Geschäft mit Anlagen für die Optoelektronik, insbesondere zur Herstellung von Lasern für die optische Datenübertragung und 3D-Sensorik bei.

Die **Anlagenumsatzerlöse** der ersten sechs Monate 2025 lagen bei EUR 197,8 Mio., was 79% der gesamten Umsatzerlöse im Berichtszeitraum entsprach (H1/2024: EUR 198,1 Mio., 79%). Im zweiten Quartal 2025 beliefen sich die Anlagenumsatzerlöse auf EUR 110,1 Mio. oder 80% des Gesamtumsatzes (Q1/2025: EUR 87,7 Mio., 78%; Q2/2024: EUR 105,1 Mio., 80%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen auf das **After-Sales Geschäft** mit dem Verkauf von **Verbrauchsmaterialien, Ersatzteilen und Kundendienstleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	H1 2025		H1 2024		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagenumsatzerlöse	197,8	79	198,1	79	-0,3	0
Kundendienst, Ersatzteile etc.	52,1	21	52,0	21	0,1	0
Gesamt	249,9	100	250,1	100	-0,2	0

Umsatzerlöse nach Regionen

	H1 2025		H1 2024		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	160,0	64	161,2	65	-1,2	-1
Europa	41,1	16	68,0	27	-26,9	-40
Amerika	48,8	20	20,9	8	27,9	133
Gesamt	249,9	100	250,1	100	-0,2	0

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	H1 2025		H1 2024		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Umsatzkosten	160,0	64	157,2	63	2,8	2
Bruttoergebnis	89,9	36	92,9	37	-3,0	-3
Betriebsaufwendungen	63,0	25	70,1	28	-7,1	-10
Vertriebskosten	9,1	4	7,4	3	1,7	23
Allgemeine Verwaltungskosten	16,6	7	15,7	6	0,9	6
Forschungs- und Entwicklungskosten	36,0	14	47,5	19	-11,5	-24
Saldierte sonstige betriebliche Aufwendungen (Erträge)	1,3	1	(0,5)	<1	1,8	-360

Das **Bruttoergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2025 bei EUR 89,9 Mio. mit einer **Bruttomarge** von 36% unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (H1/2024: EUR 92,9 Mio. bzw. 37%; Q2/2025: EUR 55,7 Mio. bzw. 41%; Q1/2025: EUR 34,1 Mio. bzw. 30%). Hierin enthalten sind Einmalaufwendungen im mittleren einstelligen Millionen EUR-Bereich im Zusammenhang mit der durchgeführten Personalreduktion im operativen Bereich. Die um diesen Effekt bereinigte Bruttomarge liegt mit ca. 38% leicht über dem Vorjahr, was im Wesentlichen auf einen besseren Produktmix zurückzuführen ist.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 63,0 Mio. sanken in den ersten sechs Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahr leicht (H1/2024: EUR 70,1 Mio.; Q2/2025: EUR 32,2 Mio.; Q1/2025: EUR 30,8 Mio.). Zu dieser Entwicklung haben hauptsächlich die niedrigeren F&E-Aufwendungen beigetragen.

Die **F&E-Aufwendungen** zur Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer Anlagengenerationen wurden in den ersten sechs Monaten 2025 im Jahresvergleich um EUR 11,5 Mio. auf EUR 36,0 Mio. reduziert (H1/2024: EUR 47,5 Mio.). Im Vergleich zum Vorquartal stiegen die F&E-Aufwendungen von EUR 17,7 Mio. im ersten Quartal 2025 auf EUR 18,3 Mio. im zweiten Quartal 2025.

F&E-Eckdaten

	H1 2025	H1 2024	+/-
F&E-Aufwendungen (in EUR Mio.)	36,0	47,5	-24%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	14	19	-5pp

Die **saldierte sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten in den ersten sechs Monaten 2025 in einem betrieblichen Aufwand von EUR 1,3 Mio. (H1/2024: Ertrag von EUR 0,5 Mio.; Q2/2025: Aufwand von EUR 2,0 Mio.; Q1/2025: Ertrag von EUR 0,7 Mio.). Hierin spiegeln sich insbesondere F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 2,8 Mio. (H1/2024: EUR 1,5 Mio.; Q2/2025: EUR 1,4 Mio.; Q1/2025: EUR 1,4 Mio.) sowie Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von EUR 4,6 Mio. (H1/2024: Aufwand EUR 1,9 Mio.; Q2/2025: Aufwand EUR 3,9 Mio.; Q1/2025: Aufwand EUR 0,7 Mio.) wider.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** beläuft sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf EUR 26,9 Mio. (H1/2024: EUR 22,8 Mio.; Q2/2025: EUR 23,6 Mio.; Q1/2025: EUR 3,3 Mio.). Trotz zuvor genannter Einmaleffekte liegt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein positiver Anstieg vor. Dieser ist im Wesentlichen auf einen besseren Produktmix und die reduzierten Betriebsaufwendungen zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Steuern** belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 26,8 Mio. (H1/2024: EUR 23,5 Mio.; Q2/2025: EUR 23,6 Mio.; Q1/2025: EUR 3,2 Mio.).

Der **Steueraufwand** in den ersten sechs Monaten 2025 betrug EUR 2,5 Mio. (H1/2024: Aufwand EUR 1,6 Mio.; Q2/2025: Aufwand EUR 4,4 Mio.; Q1/2025: Ertrag EUR 1,9 Mio.). Dieser setzt sich maßgeblich aus einem Steueraufwand aus laufenden Steuern von EUR 2,6 Mio. (H1/2024: Aufwand EUR 3,8 Mio.; Q2/2025: Aufwand EUR 4,6 Mio.; Q1/2025: Ertrag EUR 2,0 Mio.) und einem latenten Steuerertrag in Höhe von EUR 0,1 Mio. (H1/2024: Ertrag EUR 2,2 Mio.; Q2/2025: Ertrag EUR 0,2 Mio.; Q1/2025: Aufwand EUR 0,1 Mio.) zusammen.

Das **Periodenergebnis** des AIXTRON-Konzerns beläuft sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf EUR 24,3 Mio. (H1/2024: EUR 22,0 Mio.; Q2/2025: EUR 19,2 Mio.; Q1/2025: EUR 5,1 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. Juni 2025 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2024 keine **Bankverbindlichkeiten**. Die ungenutzte revolvingende Kreditfazilität beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 200,0 Mio.

Das **Eigenkapital** zum 30. Juni 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von EUR 848,0 Mio. auf EUR 849,1 Mio. gestiegen. Die **Eigenkapitalquote** zum 30. Juni 2025 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von 83% auf 87% gestiegen.

Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten** erhöht sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 114,8 Mio. gegenüber EUR 64,6 Mio. zum 31. Dezember 2024. In den ersten sechs Monaten 2025 wurden Fondsanlagen im Wert von EUR 39,1 Mio. gekauft. Zum 30. Juni 2025 enthalten die **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte** einen auf die Fondsanlagen entfallenden Wert in Höhe von EUR 39,8 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 0,5 Mio.).

Die **Sachanlagen** erhöhten sich zum 30. Juni 2025 auf EUR 235,5 Mio. von EUR 226,9 Mio. zum 31. Dezember 2024. Zu den Investitionen im abgelaufenen Quartal trugen insbesondere Investitionen in Laborausstattung, Versuchs- und Demonstrationsanlagen bei. Im zweiten Quartal 2025 wurde das Innovationszentrum in Betrieb genommen.

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 30. Juni 2025 bei EUR 71,8 Mio. gegenüber EUR 73,5 Mio. zum 31. Dezember 2024. Zum 30. Juni 2025 haben sich keine Wertminderungen des Geschäfts- oder Firmenwertes ergeben. Die Wertänderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2024 sind auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, sank zum 30. Juni 2025 auf EUR 327,9 Mio. gegenüber EUR 369,1 Mio. zum 31. Dezember 2024. Dies entspricht dem geplanten weiteren Abbau des Vorratsbestandes.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 30. Juni 2025 beliefen sich auf EUR 129,6 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 193,4 Mio.) und spiegeln damit das aktuelle Geschäftsvolumen im zweiten Quartal 2025 im Vergleich zum vierten Quartal 2024 wider.

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 30. Juni 2025 mit EUR 52,3 Mio. niedriger als zum 31. Dezember 2024 (EUR 81,7 Mio.). Diese Entwicklung spiegelt die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2025 im Vergleich zum vierten Quartal 2024 wider.

Cashflow

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf EUR 85,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr mit EUR 12,8 Mio. in H1/2024 (Q2/2025: EUR 50,0 Mio.; Q1/2025: EUR 35,1 Mio.). Hier hat sich insbesondere die Reduktion des Working Capitals positiv ausgewirkt.

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und langfristige Finanzanlagen + Erlöse aus Veräußerungen) lag in den ersten sechs Monaten 2025 bei EUR 71,1 Mio. (H1/2024: EUR -56,5 Mio.; Q2/2025: EUR 41,3 Mio.; Q1/2025: EUR 29,8 Mio.).

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate 2025 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2024 dargestellten Chancen und Risiken festgestellt. Die mit der US-Zollpolitik verbundenen Risiken werden aktuell als nicht wesentlich eingeschätzt, da Halbleiteranlagen derzeit nicht von US-Zöllen betroffen sind.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2024, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Basierend auf der aktuellen Marktentwicklung, der aktuellen Zollsituation und dem Budgetkurs von 1,10 USD/EUR (2024: 1,15 USD/EUR) bestätigt der Vorstand die **Jahresprognose 2025** vom 27. Februar 2025. Demnach rechnet der Vorstand für das **Geschäftsjahr 2025** mit **Umsatzerlösen** in einer Bandbreite **zwischen EUR 530 Mio. und EUR 600 Mio.**, einer **Bruttomarge** von **41% bis 42%** sowie einer **EBIT-Marge** von **18% bis 22%**.

In diesen Zahlen sind **Einmalaufwendungen** im mittleren einstelligen Millionen EUR-Bereich im Zusammenhang mit dem durchgeführten Personalabbau im operativen Bereich enthalten. Die Maßnahme wird zukünftig zu annualisierten Einsparungen im mittleren einstelligen Millionen EUR-Bereich führen, was einer Verbesserung der Bruttomarge und der EBIT-Marge von rund 1 Prozentpunkt entspricht.

Ein **durchschnittlicher USD/EUR-Wechselkurs von 1,20** in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 könnte die Brutto- und die EBIT-Marge für das Gesamtjahr 2025 um rund 1 Prozentpunkt verringern.

Der Vorstand wird die Auswirkungen der **US-Zollpolitik** auf die Weltwirtschaft und daraus eventuell resultierende Gegenmaßnahmen laufend beobachten, um mögliche Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Für das **dritte Quartal 2025** erwartet der Vorstand **Umsatzerlöse** in einer Bandbreite von rund **EUR 110 Mio. bis EUR 140 Mio.**

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2024. Der Geschäftsbericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2025	H1 2024	Q2 2025	Q2 2024
Umsatzerlöse	249.950	250.094	137.415	131.779
Umsatzkosten	160.077	157.194	81.681	82.667
Bruttoergebnis	89.873	92.900	55.734	49.112
Vertriebskosten	9.105	7.354	4.337	3.663
Allgemeine Verwaltungskosten	16.575	15.733	7.479	8.087
Forschungs- und Entwicklungskosten	36.027	47.507	18.367	24.567
Sonstige betriebliche Erträge	4.545	3.608	2.606	1.379
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.856	3.145	4.591	1.346
Betriebsergebnis	26.855	22.769	23.566	12.828
Finanzerträge	401	848	307	369
Finanzaufwendungen	417	89	186	41
Finanzergebnis	-16	759	121	328
Ergebnis vor Steuern	26.839	23.528	23.687	13.156
Ertragsteuern	2.535	1.560	4.454	2.029
Periodenergebnis	24.304	21.968	19.233	11.127
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	24.295	21.975	19.220	11.130
Nicht beherrschende Anteile	9	-7	13	-3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	0,20	0,18	0,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	0,20	0,18	0,10

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2025	H1 2024	Q2 2025	Q2 2024
Periodenergebnis	24.304	21.968	19.233	11.127
Posten, die später unter bestimmten Bedingungen aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden (nach Steuern):				
Währungsumrechnung	-8.143	1.390	-4.886	383
Sonstiges Ergebnis	-8.143	1.390	-4.886	383
Gesamtergebnis	16.161	23.358	14.347	11.510
Davon:				
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	16.166	23.363	14.348	11.512
Nicht beherrschende Anteile	-5	-5	-1	-2

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzernbilanz (ungeprüft)

in EUR Tsd.	30.06.25	31.12.24
Aktiva		
Sachanlagen	235.511	226.915
Geschäfts- und Firmenwerte	71.792	73.488
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.940	7.442
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.058	3.794
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	416	675
Latente Steueransprüche	33.361	34.739
Summe langfristige Vermögenswerte	352.078	347.053
Vorräte	327.923	369.123
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.598	193.370
Forderungen aus laufenden Steuern	4.988	120
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	44.305	44.123
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	39.770	511
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.026	64.087
Summe kurzfristige Vermögenswerte	621.610	671.334
Summe Aktiva	973.688	1.018.387
Passiva		
Ausgegebenes Kapital	112.786	112.672
Kapitalrücklage	401.772	400.115
Andere Rücklagen inkl. Periodenergebnis	334.155	326.776
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	173	8.302
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	848.886	847.865
Nicht beherrschende Anteile	173	178
Summe Eigenkapital	849.059	848.043
Langfristige Verbindlichkeiten	3.939	3.512
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.996	2.743
Latente Steuerschulden	1.162	1.204
Summe langfristige Schulden	8.097	7.459
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.378	33.853
Erhaltene Anzahlungen	52.342	81.719
Kurzfristige Rückstellungen	25.773	33.417
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.350	5.529
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	8.689	8.367
Summe kurzfristige Schulden	116.532	162.885
Summe Schulden	124.629	170.344
Summe Passiva	973.688	1.018.387

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in EUR Tsd.	H1 2025	H1 2024
Periodenergebnis	24.304	21.968
Überleitung zwischen Periodenergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	1.803	1.936
Abschreibungen und Wertminderungen	7.638	6.737
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	261	104
Ergebnis aus der Änderung der Konzernstruktur	-138	0
Ergebnis aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert	-159	990
Latente Steuern	-32	-2.204
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	898	44
Veränderung der		
Vorräte	38.783	-52.646
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.532	40.230
Sonstigen Vermögenswerte	-8.970	-6.140
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.141	16.037
Kurzfristige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-5.031	-5.296
Langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-539	-648
Erhaltenen Anzahlungen	-28.133	-8.342
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	85.076	12.770
Investitionen in Sachanlagen	-14.758	-67.400
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	637	-1.740
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	140	-101
Erhaltene Zinsen	401	848
Verkauf (+) / Erwerb (-) von anderen finanziellen Vermögenswerten	-38.850	82.164
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-52.430	13.771
Einzahlungen aus der Ausgabe von neuen Aktien	0	284
Gezahlte Zinsen	-274	-6
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-1.025	-885
Dividendenzahlung	-16.916	-45.033
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-18.215	-45.640
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.492	-39
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.939	-19.138
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	64.087	98.022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	75.026	78.884
Ergänzende Informationen zu Zahlungsvorgängen, die im operativen Cashflow enthalten sind:		
Auszahlungen für Ertragsteuern	-7.045	-8.087
Einzahlungen für Ertragsteuern	90	117

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

in EUR Tsd.	Ausgegebenes Kapital	Kapital-rücklage	Andere Rücklagen inkl. Perioden-ergebnis	Unterschieds-betrag aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2024	112.535	395.131	265.531	4.171	777.368	210	777.578
Dividenden			-45.033		-45.033		-45.033
Aktienbasierte Vergütung		1.936			1.936		1.936
Ausgabe von Aktien	114	170			284		284
Periodenergebnis			21.975		21.975	-7	21.968
Sonstiges Ergebnis				1.388	1.388	2	1.390
Gesamtergebnis			21.975	1.388	23.363	-5	23.358
Stand 30. Juni 2024	112.649	397.237	242.473	5.559	757.918	205	758.123
Stand 1. Januar 2025	112.672	400.115	326.776	8.302	847.865	178	848.043
Dividenden			-16.916		-16.916		-16.916
Aktienbasierte Vergütung		1.771			1.771		1.771
Ausgabe von Aktien	114	-114			0		0
Periodenergebnis			24.295		24.295	9	24.304
Sonstiges Ergebnis				-8.129	-8.129	-14	-8.143
Gesamtergebnis			24.295	-8.129	16.166	-5	16.161
Stand 30. Juni 2025	112.786	401.772	334.155	173	848.886	173	849.059

Erläuterungen siehe verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den ersten sechs Monaten 2025 hatten neu anzuwendende Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die in diesem Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Beträge oder Angaben im Anhang.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE (auch bezeichnet als „die Gesellschaft“ oder das „Unternehmen“) sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON-Konzern“ oder „die Gruppe“ bezeichnet): AIXTRON Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXCELL Ltd. (Bis 11. Juli 2025: AIXinno Ltd.), Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB); APEVA Co Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwaseong (Südkorea); AIXTRON S.r.l., Turin (Italien); AIXTRON B.V., Heerlen (Niederlande); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON K.K., Tokio (Japan); AIXTRON Malaysia Sdn. Bhd., Kulim (Malaysia) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan). Zum 31. Mai 2025 ist die APEVA SE i.L., Herzogenrath (Deutschland) aus dem Konsolidierungskreis des AIXTRON-Konzerns ausgeschieden.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Wie in den Vorjahren wurde der Konzernzwischenabschluss weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Segmentberichterstattung

Die folgenden Segmentinformationen wurden in Übereinstimmung mit IFRS 8 „Operating Segments“ erstellt. Im Einklang mit den IFRS hat der Konzern nur ein berichtspflichtiges Segment. Das Segmentergebnis entspricht dem Betriebsergebnis laut Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Gesellschaft vermarktet und verkauft ihre Produkte hauptsächlich über ihre direkten Verkaufsorganisationen und Kooperationspartner in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten.

Bei den auf Grundlage geografischer Regionen dargestellten Informationen basieren die Segmenterlöse auf dem geografischen Standort der Kunden.

Segmentumsätze und -ergebnisse

in EUR Tsd.	H1 2025	H1 2024
Anlagen-Umsätze	197.799	198.141
Ersatzteil-Umsätze	45.578	48.448
Kundendienst-Umsätze	6.573	3.505
Umsätze mit externen Kunden	249.950	250.094
Segmentergebnis	26.855	22.769

Segmentvermögen und -schulden

in EUR Tsd.	30.06.25	31.12.24
Halbleiteranlagen-Segmentvermögen	820.543	918.931
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	153.145	99.456
Konzernvermögenswerte	973.688	1.018.387
Halbleiteranlagen-Segmentschulden	114.778	160.773
Nicht zugeordnete Schulden	9.851	9.571
Konzernschulden	124.629	170.344

Geographische Informationen zu den Umsätzen mit Dritten

in EUR Tsd.	H1 2025	H1 2024
Asien	159.999	161.116
Europa	41.110	68.038
Amerika	48.841	20.940
Gesamt	249.950	250.094

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter reduziert sich von 1.202 Personen zum 30. Juni 2024 auf 1.155 zum 30. Juni 2025. In 2025 wurde eine Maßnahme zur Reduktion von rund 50 Mitarbeitern im operativen Bereich durchgeführt. Hierfür sind Aufwendungen im mittleren einstelligen Millionen EUR-Bereich angefallen. Die entsprechenden Mitarbeiter werden bis zum Ausscheiden aus dem Unternehmen in der Gesamtanzahl der Mitarbeiter weiter geführt.

Mitarbeiter nach Regionen (Personenanzahl)*

	2025		2024		+/-	
	30.06.	%	30.06.	%	abs.	%
Asien	142	12	152	13	-10	-7
Europa	971	84	1.000	83	-29	-3
USA	42	4	50	4	-8	-16
Gesamt	1.155	100	1.202	100	-47	-4

*Mitarbeiter werden ab dem Geschäftsbericht 2024 als Personenanzahl (Headcount) angegeben (zuvor: Vollzeitäquivalente).

Dividende

In der Hauptversammlung am 15. Mai 2025 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2024 eine **Dividende** von EUR 0,15 pro bezugsberechtigter Aktie (2023: EUR 0,40 pro Aktie) auszuschütten. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien und der aus der Ausübung von Aktienoptionen entstandenen neuen Aktien, jeweils ohne Dividendenberechtigung, führte dies zu einer Ausschüttungssumme von EUR 16.916 Tsd.

Finanzinstrumente

In den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten sind zum 30. Juni 2025 Fondsanlagen in Höhe von EUR 39.770 Tsd. (31. Dezember 2024: EUR 511 Tsd.) enthalten. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung erfolgt anhand eines Marktpreises, der der Hierarchiestufe 1 entspricht.

Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

Vorstand und Aufsichtsrat

Gegenüber dem 31. Dezember 2024 gab es im ersten Halbjahr 2025 keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands der AIXTRON SE.

Herr Kim Schindelhauer, Vorsitzender des Aufsichtsrats der AIXTRON SE, hat sein Mandat auf eigenen Wunsch und mit Ablauf der Hauptversammlung am 15. Mai 2025 niedergelegt.

Das Aufsichtsratsmitglied Alexander Everke, ehemaliger CEO der ams-OSRAM AG, wurde im Anschluss der Hauptversammlung in der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats als neuer Aufsichtsratsvorsitzender gewählt.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Herr Ingo Bank, CFO der City Football Group. Zudem wurde das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Dr. Stefan Traeger mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche berichtspflichtige Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 30. Juni 2025 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

WEITERE INFORMATIONEN

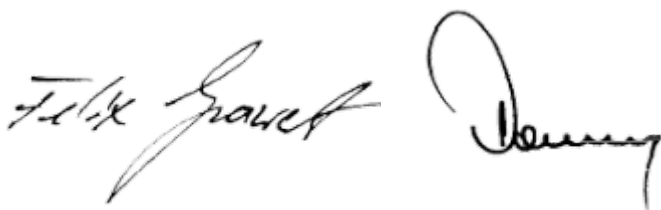
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenrath, 31. Juli 2025

AIXTRON SE

Der Vorstand



Dr. Felix Grawert

Vorsitzender des Vorstands

Dr. Christian Danninger

Mitglied des Vorstands

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON-Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereiches von AIXTRON liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIX-Multi-Ject®, AIXTRON®, Close Coupled Showerhead®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Multi-Ject®, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, TriJet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Konzernabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.

Finanzkalender

30. Oktober 2025	Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals
Februar 2026	Veröffentlichung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2025



Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen jederzeit verfügbar.

AIXTRON SE | Dornkaulstr. 2 | 52134 Herzogenrath | Deutschland